

# ROTATIONSBRACHE 1.a

Überjährig und trockenresistent



## Vorteile:

- Gezielte Begrünung für den Bodenschutz
- Nutzung auch für trockene Standorte
- Gute Unkrautunterdrückung mit wertvollen Leguminosen
- Unterschiedliche Wurzeltypen für mehr Bodenfruchtbarkeit
- Geeignet für: ÖR 1.a

## Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	6 % Bockshornklee
Samen-%	29 % Inkarnatklee
	19 % Luzerne
	19 % Öllein JULIET
	11 % Phacelia ANGELIA
	14 % Waldstaudenroggen JOHAN
	2 % Winterwicke

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, winterhart



# ROTATIONSBRACHE 1.a

Überjährlig und trockenresistent

## Nutzung:

Gründüngung  
Humusaufbau  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Erosionsschutz  
Stickstoffanreicherung  
Blühfläche

## Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung	7	
Erosionsschutz	7	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	7	
Humusaufbau	8	
Kälte- und Frostresistenz	7	
Trockentoleranz	7	
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel	

## Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 kg/ha
Saattiefe	1-3 cm
Aussaatperiode	Frühjahr März bis April oder Sommer Anfang Juli bis Anfang September
Düngung	Düngung nicht notwendig Leguminosengehalt nach DüV: 56 Samen-%; 44 Gewichts-%
Pflanzenschutz	nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen